



An das
Bundesministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie
BMVIT – II/ST4
Rechtsbereich Kraftfahrwesen und Fahrzeugtechnik
Stubenring 1
1011 Wien
GZ: BMVIT-170.031/0002-II/ST4/2008

Wien, 22.07.2008

k:\oesterr_kfv\allgemein\recht\stimmnahmen_2000-2008\2008\30kg\stn 30kg.doc

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kraftfahrgesetz 1967
geändert wird (30. KFG-Novelle)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das **Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV)** dankt für die Einladung zur
Stellungnahme und möchte zum vorgelegten Entwurf Folgendes anmerken:

Das KfV **begrüßt ausdrücklich** die Einführung der Zulassungsbescheinigung im
Chipkartenformat. Österreich schafft damit nicht nur eine bürgerfreundliche Alternative
zum Zulassungsschein in Papierform, sondern nimmt auch eine Vorreiterrolle in
Europa im Hinblick auf modernste Standards im kraftfahrrechtlichen
Überwachungsmanagement ein: Die Ausstellung der Zulassungsbescheinigung im
Chipkartenformat als Alternative zum Papierdokument wurde durch die Richtlinie
2003/127/EG der Kommission vom 23. Dezember 2003, mit der die Richtlinie 1999/37/EG
geändert wurde, ermöglicht. Die Einführung wurde in mehreren Staaten angedacht; mit

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Schleiergasse 18 1100 Wien T +43-(0)5 77 0 77-DW oder -0 F +43-(0)5 77 0 77-1186 E-Mail kfv@kfv.at

DVR-Nr. 0455 016 UID-Nr. ATU 368 22 006 VRG-Nr. XV-708 Volksbank Wien AG BLZ 43 000 Kto-Nr. 422 5773 0004 BIC VBW1ATW1 IBAN AT85 4300 0422 5773 0004

Rechtsform: Verein Sitz: Wien

www.kfv.at

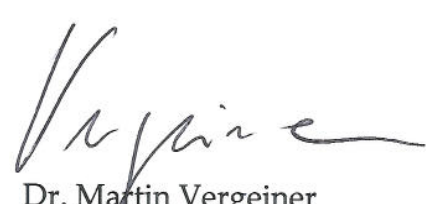


der vorliegenden richtungsweisenden Gesetzesnovelle kommt Österreich Vorbildwirkung bei der Umsetzung der Richtlinie zu.

Mit freundlichen Grüßen
Kuratorium für Verkehrssicherheit



Dir. Dr. Othmar Thann
(Hauptgeschäftsführer)



Dr. Martin Vergeiner
(Leiter Verkehrsverhalten)